



Wochenendseminar für spanischsprachige bikulturelle Familien

Liebevoll Grenzen setzen als Herausforderung in der interkulturellen Familie

Siegsdorf, 23.11. – 25.11.2018

Im Angesicht unterschiedlicher Prägungen, Werte und Herangehensweisen in der Erziehung der Kinder sind bikulturelle und interkulturelle Familien mit besonderen Herausforderungen im Familienalltag konfrontiert. Dieses Wochenendseminar richtet sich an bikulturelle spanischsprachige Familien mit Kindern im Vorschulalter und stellt das Thema „Liebevoll Grenzen setzen als Herausforderung in der interkulturellen Familie“ in den Mittelpunkt.

Wir reflektieren über Gemeinsamkeiten und Verschiedenheiten der in den teilnehmenden Familien vorherrschenden Erziehungsstile, die das Setzen von Grenzen beeinflussen. Hierbei spielen häufig unterschiedliche kulturelle und soziale Werte eine Rolle, sowohl auf der persönlichen als auch gesellschaftlichen Ebene. Bei interkulturellen Familien ist es besonders relevant, einen guten und konstruktiven Umgang mit voneinander abweichenden Haltungen und Einstellungen zu finden. Und auch die Erwartungen der Gesellschaft, in der die Familie lebt, müssen berücksichtigt werden, da Kinder in diesem Alter zunehmend mit familienexternen Regeln (beispielsweise der KITA) konfrontiert sind. Im Vorschulalter entwickelt sich die Sprache wie auch die kognitiven, sozialen und emotionalen Aspekte des Kindes rasant. Den Bedürfnissen der Kinder in dieser Entwicklungsphase gerecht zu werden ist nicht immer einfach. Dies wirkt sich auch auf das Thema des Setzens von Grenzen aus. Die Grenzen müssen also sowohl der Entwicklungsstufe des Kindes angepasst sein als auch den Werten und Erziehungszielen der Eltern und dem breiten gesellschaftlichen Kontext.

Dieses Seminar vermittelt aktuelle Erkenntnisse zum Thema Grenzen setzen im interkulturellen Kontext und bietet Gelegenheit zu Diskussion und angeleiteter Reflexion. Durch die Methode der gewaltfreien Kommunikation können die Paare ein besseres Miteinander erlernen und Missverständnisse klären.

Dieses Wochenende wird ergänzt durch ein Tagesseminar (Nachtreffen) am 27. Januar 2018.

Das Wochenendseminar ist eine Initiative des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften e.V. um binationaler Paare mit Kindern im Vorschulalter auf ihrem Weg als Familie zu begleiten.

Referenten: Dipl.Psychologen/UC de Chile María Patricia Vollmer und Aldo Rivera, binationales Paar und Eltern von 4 Kindern. Experten für interkulturelle Psychotherapie.

Koordinatorin: Carmela Rodríguez de Zenz

Kinderbetreuung: Während der Einheiten für die Erwachsenen werden die Kinder von erfahrenen Kinderbetreuerinnen betreut.

Zielgruppe: Binationale Paare (Familiensprache: spanisch/deutsch) mit ihren Kindern im Vorschulalter.

Methoden: Input-Vorträge, Spiele, Diskussionen, kurze Filme und kleine Ausflüge

Kosten: 145 Euro pro Person bzw. 95 Euro für Mitglieder.
Kinder bis 5 Jahre alt sind kostenlos.
Alg II/Hartz IV-Empfänger zahlen auf Anfrage einen ermäßigten Beitrag.
In den Kosten inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung (Vollpension), Honorare für Referenten, Kinderbetreuer und Materialkosten.
Extra Kosten entstehen vor Ort für die Getränke und Süßigkeiten aus dem Automaten, für Billard und die Kegelbahn.

Seminarort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf, Gerhartsreiterstr. 14, 83313 Siegsdorf
Telefon: 08662 - 66 49 90, www.fbz-siegsdorf.de

Anfang/Ende Freitag 18:00 / Sonntag 13:00

Nachtreffen: Sonntag 27.01.2019 von 10:00 bis 13:00. Goethestr.53

Anmeldung: bis zum 21.09.2018 unter muenchen@verband-binationaler.de

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag muss bis spätestens 29.09.2018 auf unser Bankkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE26 7002 0500 0007 8261 00 überwiesen werden.

Stornobedingungen: Bei Stornierung nach dem 02.11.2018 entstehen 100 % Stornokosten.

Fragen: Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Carmela Rodriguez (carmelita_rodriguez@yahoo.es / 0152 5347 3568)

Bitte mitbringen:

- * Feste Schuhe und Regenschutz (Kinder und Erwachsene)
- * Hausschuhe
- * Kleingeld für den Getränkeautomaten. Zum Essen wird vom Haus Wasser und Tee serviert. Alle anderen Getränke müssen selbst bezahlt werden.
- * Handtücher (die Bettwäsche wird vom Haus kostenlos gestellt)
- * bequeme Kleidung für kleine Ausflüge

Anmeldung
Liebevoll Grenzen setzen als Herausforderung in der interkulturellen Familie

Siegsdorf, 23.11. – 25.11.2018 & München, 27.01.2019

Unterschiedene Anmeldung bitte per Post oder Fax an die Geschäftsstelle in München schicken (Adresse s.u.) oder eingescannt & per Email an muenchen@verband-binationaler.de

Vater & Mütter (Name/n, Alter, Nationalität):

.....
.....

Strasse, PLZ / Ort:

Telefon:E-Mail:

Kind/er (Name/n, Geburtsdatum, Nationalität):

.....
.....

Verpflegung: vegetarisch Fleisch kein Schweinefleisch Vegan

Anreise: mit dem Bahn mit Auto

Vorname, Name: _____

Unterschrift: _____

* Durch meine Unterschrift bestätige ich die Akzeptanz der Teilnahme- und Stornobedingungen



Landeshauptstadt München / Sozialreferat